



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**23. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 12.11.2019	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:35 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Peter Petereit - SPD		
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		bis 18:30 Uhr / TOP 10
Dagmar Hildebrand - CDU		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL		Vertretung für: Herrn Thomas Misch
David Jenniches - AfD		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Ulrich Krause - CDU		
Oliver Prieur - CDU		
Thomas Rathcke - FDP		
Peter Reinhardt - SPD		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen		
Katjana Zunft - Die Linke		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		ab 18:30 Uhr / TOP 11 als Vertretung für Herrn Fürter
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>		
Lothar Möller - BfL		
<b>Verwaltung</b>		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung		
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales		
Senator Ludger Hinsin - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung		
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen		

Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	öffentlicher Teil bis 17:35 Uhr / TOP 4.1
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	öffentlicher Teil bis 18:03 Uhr / TOP 8.1
Uwe Kirchhoff - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Petra Schmittner - 1.160 Frauenbüro	öffentlicher Teil bis TOP 10
Thorsten Upts - 1.101.4 Strategie u. Innovation	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Aiko Wagner - FBC FB 4	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
<b>Protokollführung</b>	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse -	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
Zuhörerinnen und Zuhörer -	öffentlicher Teil bis 18:30 Uhr / TOP 10
<b>Beiratsmitglieder</b>	
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Niederschriften	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2019	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2019	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Antwort auf die Anfrage des stellv. AM Axel Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd (2)	<b>VO/2019/08183</b>
3.2	Antwort auf die Anfrage des Herrn BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Akteneinsicht der Straßenverkehrsbehörde zur L92, Kronsfordor Hauptstraße	<b>VO/2019/08135</b>
3.3	Antwort zur Anfrage des BM Antje Jansen: Kletterpark in Travemünde/auf dem Priwall	<b>VO/2019/08211</b>
3.4	Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Notwendige Informationen zum Abschluss von Mietverträgen	<b>VO/2019/08159</b>
3.5	Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu bestehenden Mietverträgen der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2019/08132</b>
3.6	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern	<b>VO/2019/08230</b>
3.7	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Inklusion"	<b>VO/2019/08258</b>
3.8	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Verbesserte Öffnungszeiten der Lübecker Verwaltung"	<b>VO/2019/08259</b>
3.9	Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Fußgänger*innenampelanlagen"	<b>VO/2019/08260</b>
3.10	Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): HVV-Beitritt	<b>VO/2019/08288</b>
3.11	Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): Anlagekriterien der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2019/08289</b>
3.12	Anfrage des BM Thomas Misch (FW): Steuerlicher Querverbund kommunaler Unternehmen	<b>VO/2019/08309</b>
3.13	Anfrage des Ausschussmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die	<b>VO/2019/08323</b>

	Unabhängigen): Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit	
3.14	Anfrage AM Hildebrand (CDU): Hansemuseum (Übernahme durch die Stadt)	<b>VO/2019/08334</b>
3.15	NEU: mündl. Anfrage des AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Durchgang ZOB/Bahnhof	
3.16	NEU: mündl. Anfrage des AM Krause (CDU) betr. Bürgerservicebüro Außenstelle Travemünde	
3.17	NEU: mündl. Anfrage des AM Zunft (Die Linke) betr. die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage	
3.18	NEU: mündl. Anfrage des AM Zunft (Die Linke) betr. Stromkästen auf dem Markt	
3.19	NEU: mündl. Anfrage des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. seine Anfrage VO/2019/08120 zu Social Media Kanälen	
3.20	NEU: mündl. Anfrage des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. eine Pressemitteilung zum Landschaftsschutzgebiet auf dem Priwall	
3.21	NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) betr. die Entwicklung des Gewerbegebiet Kronsfordter Allee/südl. A20	
3.22	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. das Baugebiet Rehsprung	
3.23	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den Bau von Logistikhallen am Skandinavienkai	
3.24	NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. vertraglich zugesicherte Naturschutzmaßnahmen auf dem Priwall	
3.25	NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Verwendung von 100% Recycling-Papier	
3.26	NEU: Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters im Rahmen der Instandsetzung der Eisenbahnüberführung über die B 75 in Lübeck-Kücknitz	
4	Berichte	
4.1	Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS	<b>VO/2019/08096</b>
4.2	Neuüberplanung des Altstadthafens	<b>VO/2019/07948</b>
4.3	Klare Regelung für den Grünstrand - Ergebnisbericht Saison 2019	<b>VO/2019/07212-01</b>

5	Beschlussvorlagen	
5.1	Annahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 4.526,45 EUR für die Anschaffung von körpergerechten Ausstattungsgegenständen in der Kindertageseinrichtung Schaluppenweg	<b>VO/2019/08193</b>
5.2	Annahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 12.269,38 EUR für die Anschaffung einer Sandspielanlage auf dem Außengelände der Kindertageseinrichtung Am Behnckenhof	<b>VO/2019/08194</b>
5.3	Teilnahme der Hansestadt Lübeck am Konsolidierungsfonds II - Zustimmung der Bürgerschaft zum öffentlich-rechtlichen Vertrag Land Schleswig-Holstein ./ Hansestadt Lübeck	<b>VO/2019/08246</b>
5.4	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Ersatzbeschaffung Long Reach Volvo Hydraulikbagger für Nassbaggerarbeiten"	<b>VO/2019/08152</b>
5.5	Baumpflegemaßnahmen 2019	<b>VO/2019/08229</b>
5.6	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Ausbau der Straße An den Schießständen" von der Brandenbaumer Landstraße bis zum Heiweg	<b>VO/2019/08249</b>
5.7	Städtebauförderprogramm "Stadtumbau" Ausschreibung der Vorbereitenden Untersuchungen eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts für die Gesamtmaßnahme Lübeck Nord-West	<b>VO/2019/08191</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft: DIE LINKE: AT zur VO/2019/08082-09 Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020: Haushaltsbegleitbeschluss Fraktion DIE LINKE  (Der in dieser Vorlage aufgeführte Beschluss, war Punkt 4. des Haushaltsbegleitbeschlusses der Fraktion DIE LINKE mit der VO/2019/ 8082-09-01. Dieser Einzelpunkt wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.09.2019 in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen).	<b>9/08082-09-01-01</b>
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	NEU: mündl. Antrag des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Befassung mit Anträgen aus der Einwohnerversammlung	
8	Gleichstellung	
8.1	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Mehr Frauen wagen"	<b>VO/2019/08257</b>

8.2	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"	<b>VO/2019/08261</b>
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
---

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

**NEU - TOP 3.12/VO 8309**

Anfrage von AM Thomas Misch betr. Steuerlicher Querverbund kommunaler Unternehmen

**NEU - TOP 3.13/VO 8323**

Anfrage von AM Detlev Stolzenberg betr. Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit

**NEU - TOP 3.14/VO 8334**

Anfrage von AM Dagmar Hildebrand betr. Hansemuseum (Übernahme durch die Stadt)

Der **Vorsitzende** teilt zu **TOP 5.6/VO 8249** „Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme „Ausbau der Straße an den Schießständen“ von der Brandenbaumer Landstraße bis zum Heiweg“ mit, dass im Bauausschuss am 04.11.19 die Vorlage mit nachstehend aufgeführter Ergänzung beschlossen wurde:

Der Beschlussvorschlag der Vorlage wird um folgenden dritten Punkt ergänzt:

*„Es ist ein dritter Bauabschnitt Kirschenallee zwischen Heiweg und Wesloer Landstraße zu planen, in dem ein durchgehender Radweg herzustellen ist.“*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 11.1 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 11.2 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 12.1 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung**

des TOP 13.1 zu.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung  
des TOP 13.2 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung  
des TOP 14.1 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich  
(bei 1 Gegenstimme) der nichtöffentlichen Beratung  
des TOP 14.2 zu.**

<b>zu 2      Niederschriften</b>
----------------------------------

<b>zu 2.1      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.09.2019</b>
---

Keine Wortmeldung.

**Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.**

<b>zu 2.2      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.09.2019</b>
---

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Vorwege der Sitzung schriftlich folgende Bitte zur Ergänzung der Niederschrift unter TOP 4.4 durch Herrn Stolzenberg eingereicht worden sei:

*„Herr Stolzenberg bittet den Ausschuss, sich dem Votum des Bauausschusses anzuschließen und den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen und der Bürgerschaft zunächst keine Beschlussempfehlung zu geben.“*

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass mehrmaliges Abhören der Aufzeichnungen durch die Protokollführung zu dem Ergebnis geführt habe, dass der Bitte nicht entsprochen werden könne.

Die Möglichkeit zum Abhören der Aufzeichnungen wird Herrn Stolzenberg durch den Vorsitzenden angeboten.

Herr Stolzenberg führt erläuternd aus, dass er nicht beantragt habe, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen, jedoch den Hinweis darauf gegeben habe, dass der Bauausschuss den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen habe.

Ergänzung:

*Ein daraufhin erneut vorgenommenes Abhören der Aufnahmen durch die Protokollführung nach Sitzung des Hauptausschusses führt zu dem Ergebnis, dass auch ein Hinweis von*

Herrn Stolzenberg darauf, dass der Bauausschuss den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen habe, nicht erfolgt ist.

**Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.**

**zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen**

**zu 3.1      Antwort auf die Anfrage des stellv. AM Axel Flasbarth (Bündnis 90 / Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd (2)  
Vorlage: VO/2019/08183**

Herr Dr. Flasbarth äußert zu der vorliegenden Antwort mehrere Nachfragen.

Es sprechen Frau Senatorin Hagen und Herr Bürgermeister Lindenau.

Weitere Nachfragen werden durch Herrn Stolzenberg und Herr Fürter gestellt.

Es sprechen Herr Reinhardt und Herr Krause.

Aufgrund der Vielzahl der Nachfragen verständigen sich die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag des Vorsitzenden darauf, dass die Fragen gesammelt schriftlich zu formulieren und einzureichen sind.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 3.2      Antwort auf die Anfrage des Herrn BM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Akteneinsicht der Straßenverkehrsbehörde zur L92, Kronsfordter Hauptstraße  
Vorlage: VO/2019/08135**

Herr Stolzenberg äußert Bedauern darüber, dass eine Akteneinsicht einen solch großen Arbeitsaufwand produziere. Er regt die zur Verfügungstellung der gesamten Akte an, ohne vorher Schwärzungen und Kopien vorzunehmen. Zudem äußert Herr Stolzenberg den Verdacht, dass nicht alle Seiten zur Verfügung gestellt werden.

Frau Senatorin Hagen weist den geäußerten Verdacht zurück..

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3**     **Antwort zur Anfrage des BM Antje Jansen: Kletterpark in Travemünde/auf dem Priwall**  
**Vorlage: VO/2019/08211**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4**     **Antwort auf die Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Notwendige Informationen zum Abschluss von Mietverträgen**  
**Vorlage: VO/2019/08159**

Herr Stolzenberg begrüßt die Entscheidung zur Entwicklung und zukünftigen Verwendung eines Formblattes.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.5 Anfrage des AM Thomas Rathcke (FDP) zu bestehenden Mietverträgen der Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2019/08132**

- die Beratung erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung unter TOP 12.1 -

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.6 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Solaranlagen auf Dächern  
Vorlage: VO/2019/08230**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung der unter TOP 6.3 – TOP 3.14 vorliegenden Anfragen erfolge werde.

Auf Anmerkung von Herrn Dr. Flasbarth, dass zur Vermeidung eines Arbeitsaufwandes eine mündliche Beantwortung der Anfrage unter TOP 3.10 gewünscht sei, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass auch für diese Anfrage aufgrund der Umfänglichkeit eine schriftliche Beantwortung erfolgen werde.

Der Vorsitzende weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es ein Gespräch mit dem Bürgermeister und den Fraktionsvorsitzenden gab, in welchem darauf hingewiesen worden sei, grundsätzlich über die Stellung von Anfragen im Hauptausschuss nachzudenken. Bestimmte Anfrage können gegebenenfalls vielmehr in den Fachausschüssen gestellt und beantwortet werden können.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.7 Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Inklusion"  
Vorlage: VO/2019/08258**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.8**     **Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Verbesserte Öffnungszeiten der Lübecker Verwaltung"**  
**Vorlage: VO/2019/08259**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.9**     **Anfrage AM Katjana Zunft (DIE LINKE): "Fußgänger\*innenampelanlagen"**  
**Vorlage: VO/2019/08260**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.10**    **Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): HVV-Beitritt**  
**Vorlage: VO/2019/08288**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.11**    **Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): Anlagekriterien der Hansestadt Lübeck**  
**Vorlage: VO/2019/08289**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.12**    **Anfrage des BM Thomas Misch (FW): Steuerlicher Querverbund kommunaler Unternehmen**  
**Vorlage: VO/2019/08309**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.13**    **Anfrage des Ausschussmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Sondernutzung während eines Straßenflohmarktes An der Stadtfreiheit**  
**Vorlage: VO/2019/08323**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.14 Anfrage AM Hildebrand (CDU): Hansemuseum (Übernahme durch die Stadt)  
Vorlage: VO/2019/08334**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.6 -

**zu 3.15 NEU: mündl. Anfrage des AM Stolzenberg (Die Unabhängigen) betr. Durchgang ZOB/Bahnhof**

Herr Stolzenberg bittet um Mitteilung, ob zwischen den beiden geplanten Neubauten am ZOB/Bahnhof weiterhin ein öffentlicher Durchgang geplant sei. Aus dem Lageplan zum Bauvorhaben seien laut Herrn Stolzenberg lediglich Abstandsflächen zu entnehmen  
Frau Senatorin Hagen sagt eine Beantwortung zu.

zu Protokoll wird durch den Fachbereich 5 folgende Antwort gegeben:

„Ja – zwischen den beiden geplanten Neubauten (Pinguin Apotheke und Hotel) entsteht ein öffentlicher Durchgang.“

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 3.16 NEU: mündl. Anfrage des AM Krause (CDU) betr. Bürgerservicebüro Außenstelle Travemünde**

Auf Nachfrage von Herr Krause betreffend den Sachstand zur Außenstelle des Bürgerservicebüros in Travemünde, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass ein Gespräch mit dem Schulleiter, dem Schulrat und Herrn Senator Hinsen stattgefunden habe, welches vertrauensvoll und konstruktiv gewesen sei. Herr Bürgermeister Lindenau gehe daher davon aus, dass nach weiterer Planung des Bereiches Gebäudemanagement eine finale Lösung noch in diesem Monat präsentiert und die Außenstelle in Travemünde an dem Standort der Stadtschule Travemünde wie geplant eröffnet werden könne.

Auf Nachfrage von Frau Jansen teilt Herr Bürgermeister Lindenau weiterhin mit, dass im Vorwege ein Gespräch von Herrn Senator Hinsen mit den Elternvertretern erfolgt sei. Zudem habe der Schulleiter versichert, dass er ein Mandat der Elternvertreter habe, für das Ergebnis, welches entsprechend erzielt werden konnte.

Herr Senator Hinsen bestätigt die Aussage von Herrn Bürgermeister Lindenau.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.17 NEU: mündl. Anfrage des AM Zunft (Die Linke) betr. die Anschaffung einer neuen Lautsprecheranlage**

Auf Nachfrage von Frau Zunft teilt Herr Groth mit, dass die Beschaffung der neuen Medientechnik in Arbeit sei.

Aufgrund der Wertgrenzen müsse eine europaweite Ausschreibung erfolgen. Es werde damit gerechnet, dass die Anschaffung in der ersten Hälfte des Jahres 2020 erfolgen werde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.18 NEU: mündl. Anfrage des AM Zunft (Die Linke) betr. Stromkästen auf dem Markt**

Frau Zunft äußert Verwunderung darüber, dass auf dem Markt Stromkästen mit Aufklebern der Kieler Stadtwerke stehen. Eine Nachfrage bei den mit der Aufstellung der Stromkästen beschäftigten Elektrotechnikern habe ergeben, dass die Aufstellung der Kästen eine Ratekauer Firma vornehme, welche mit den Kielern Stadtwerken zusammenarbeite. Die Lübecker Stadtwerke würden nach Aussage der Elektrotechniker keine Stromkästen zur Verfügung haben und eine Zusammenarbeit nicht erfolgen.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass die Stromlieferung extern vergeben sei. Bereits bei der Travemünder Woche seien die Stromkästen in der Aufbauphase mit Aufklebern der Kieler Stadtwerke versehen gewesen. Diese seien jedoch noch vor Beginn der Veranstaltung entfernt worden. Die Aufbauphase sei abzuwarten.

Sofern eine genaue Auskunft darüber gewünscht sei, weshalb eine Zusammenarbeit mit den Lübecker Stadtwerken nicht erfolge, möge sich direkt an die beauftragte Firma gewendet werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.19 NEU: mündl. Anfrage des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. seine Anfrage VO/2019/08120 zu Social Media Kanälen**

Herr Fürter teilt mit, dass er Kenntnis darüber erlangt habe, dass seine Anfrage zu den Social Media Kanälen zum Anlass genommen worden sei, den Fragenkatalog seitens der Stadt zu erweitern.

Herr Bürgermeister Lindenau führt hierzu erläuternd aus, dass neue Fragen möglicherweise mehr Fragen auslösen, welche im Rahmen einer fundierten Abarbeitung der Anfrage zu klären seien.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.20 NEU: mündl. Anfrage des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. eine Pressemitteilung zum Landschaftsschutzgebiet auf dem Priwall**

Herr Fürter begrüßt, Bezug nehmend auf die aktuelle Pressemitteilung die Entscheidung von Herrn Senator Schindler, dass eine Bebauung der Kohlenhofspitze nicht erfolgen werde und bittet in diesem Zusammenhang um Mitteilung, wann mit dem Erlass der entsprechenden Verordnung zur Ausweisung des Landschaftsschutzgebiet zu rechnen sei.

Herr Senator Hinsen führt hierzu erläuternd aus, dass derzeit die verwaltungsinterne Abstimmung erfolge. In wenigen Wochen werde mit der externen Beteiligung begonnen. Die genaue Dauer des gesamten Verfahrens hänge unter anderem von den Eingaben ab, welche gemacht werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.21 NEU: mündl. Anfrage des AM Simon (CDU) betr. die Entwicklung des Gewerbegebiet Kronsfordner Allee/südl. A20**

Auf Kritik von Herrn Simon, dass die im gestrigen Wirtschaftsausschuss erhaltenen Informationen zur Entwässerungsproblematik betreffend die Entwicklung des Gewerbegebietes an der Kronsfordner Allee/südlich der A20 unbefriedigend gewesen seien, teilt Herr Senator Hinsen mit, dass die Entsorgungsbetriebe und die KWL gemeinsam konstruktiv an einer Lösung arbeiten. Für den morgigen Tag seien Gespräche mit Ingenieuren zur Lösungsfindung geplant. Herr Senator Schindler bestätigt, dass es sich um ein komplexes Thema handle, für welches an einer Sonderlösung gearbeitet werde.

Es spricht Herr Reinhardt.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass er keine Zweifel daran habe, dass der Wirtschaftssenator und der Umweltsenator mit Nachdruck eine Lösung erarbeiten werden. Anfang des Jahres 2020 werden die beteiligten Akteure erneut an dem Wirtschaftsausschuss zur Präsentation der Lösungsfortschritte teilnehmen.

Es sprechen im weiteren Verlauf Herr Simon und Herr Dr. Flasbarth.

Herr Flasbarth bittet den Bürgermeister um Mitteilung, seit wann ihm bekannt sei, dass sich das Gewerbegebiet nicht an die Kanalisation anschließen lasse. Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine nachträgliche Beantwortung zu.

Ergänzung des Protokolls um folgende durch Herrn Bürgermeister Lindenau nachträglich erteilte Antwort:

Probleme bei der Erschließung des Gewerbegebietes an der Kronsfordner Allee sind dem Bürgermeister seit Ende Februar 2019 bekannt. Das Gewerbegebiet ist grundsätzlich anschließbar. Aktuell werden in Abstimmung mit den zu beteiligten Bereichen mögliche Lösungen entwickelt.

Personelle Verstärkung zur Lösung des Problems sind mit dem Wirtschaftsplan EBL (VO/2019/08076) geordnet worden.

Es spricht Herr Senator Hinsen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.22 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. das Baugebiet Rehsprung**

Herr Prieur bittet betreffend das Baugebiet Rehsprung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist eine Änderung des Kaufpreises aufgrund fördertechnischer Besonderheiten erfolgt?
2. Wird über die Änderung eines Kaufvertrages berichtet, welcher in der Bürgerschaft beschlossen wurde?
3. Ist die Stellung eines Bauantrages für das nördliche Teilgebiet erfolgt?
4. Erfolgt für das südliche Teilgebiet die Erstellung eines B-Planes?
5. Ist es möglich, ein B-Planverfahren einzuleiten ohne Aufstellungsbeschluss?

Eine schriftliche Beantwortung der Fragen wird zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.23 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Dr. Flasbarth (Bündnis 90/Die Grünen) betr. den Bau von Logistikhallen am Skandinavienkai**

Herr Dr. Flasbarth teilt mit, dass er Akteneinsicht in der Angelegenheit zum geplanten Bau von Logistikhallen am Skandinavienkai genommen habe und bittet diesbezüglich um Auskunft von Frau Voskuhl, ob er eine sich in der Akte befindliche eMail des Bürgermeisters verlesen dürfe. Frau Voskuhl teilt hierzu mit, dass ein Verlesen der eMail im öffentlichen Teil der Sitzung rechtlich nicht zulässig sei.

Herr Dr. Flasbarth äußert daraufhin hypothetische Fragen, unter anderem dahingehend, welche Konsequenzen es hätte, wenn der Bürgermeister eine Anfrage unwahr beantwortet hätte.

Der Vorsitzende bittet Herrn Dr. Flasbarth von hypothetischen Fragen abzusehen. Er möge seine Fragen schriftlich auf sachlicher Ebene formulieren.

Herr Bürgermeister Lindenau weist die Unterstellungen zurück, dass er nicht korrekte Antworten gegeben hätte..

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.24 NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. vertraglich zugesicherte Naturschutzmaßnahmen auf dem Priwall**

Herr Kleyer bittet um schriftliche Darlegung des Umsetzungsstandes der durch den Investor vertraglich zugesicherten Naturschutzmaßnahmen auf dem Priwall.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.25 NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Verwendung von 100% Recycling-Papier**

Auf Nachfrage von Herrn Kleyer bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass innerhalb der Verwaltung 100% Recyclingpapier verwendet werde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.26 NEU: Mitteilung über eine Eilentscheidung des Bürgermeisters im Rahmen der Instandsetzung der Eisenbahnüberführung über die B 75 in Lübeck-Kücknitz**

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass der Herr Bürgermeister Lindenau gebeten worden sei, eine Eilentscheidung im Rahmen der Instandsetzung der Eisenbahnüberführung über die B 75 zu treffen.

Die Hintergründe hierzu werden ausformuliert und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses vorgelegt. Der Auftragswert belaufe sich auf 739.561,39 Euro..

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 4</b>	<b>Berichte</b>
-------------	-----------------

<b>zu 4.1</b>	<b>Sanierung des Sportbads St. Lorenz - SPORTBAD PLUS</b> <b>Vorlage: VO/2019/08096</b>
---------------	--

Auf Kritik von Herrn Kleyer, dass die im Ausschuss für Schule und Sport diskutierten Aspekte, unter anderem die in Erwägung Ziehung eines Neubaus, nicht in dem Bericht enthalten seien, führt Herr Bürgermeister Lindenau aus, dass es grundsätzlich so sei, dass die Verwaltung einen Bericht erstelle, zu welchem eine Beratung in den Fachausschüssen erfolge. Sollte es dazu Anregungen in den Fachausschüssen geben, werden diese geprüft. Die Anregungen des Ausschusses zu alternativen Baumöglichkeiten befinden sich derzeit in der Prüfung.

Auf Kritik von Herrn Fürter, dass dem Bericht keine Kosten zu entnehmen seien, führt Frau Senatorin Weiher erläuternd aus, dass mit dem Bericht über das Sanierungserfordernis informiert werde. In einem weiteren Schritt werde eine Vorlage erstellt, mit welcher erste Ansätze und finanzielle grobe Planungen präsentiert werden.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Auf Nachfrage von Frau Jansen erläutert Frau Weiher, dass eine Sauna derzeit nicht geplant werde. Eine durchgeführte Befragung habe zu dem Ergebnis geführt, dass eine Saune nicht ausreichend nachgefragt werde.

Es sprechen Herr Prieur und Frau Hildebrand.

Herr Fürter greift die Anregung des Vorsitzenden auf, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Es spricht Frau Weiher.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert zum Verfahren, dass mit einem Bericht keine Entscheidung verbunden sei. Er diene lediglich zur Aufbereitung des Verwaltungshandelns und dazu, Anregungen geben zu können. Dieses ist durch den zuständigen Fachausschuss geschehen. Die gegebenen Anregungen werden im weiteren Verwaltungshandeln bis zu einer Entscheidungsvorlage entsprechend geprüft und eingebunden, mit dem Ergebnis eines erneuten Berichtes oder einer Entscheidungsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Kleyer bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass es üblich sei, Planungskosten aus dem Haushalt der Schwimmbäder zu begleichen.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Neuüberplanung des Altstadthafens**  
**Vorlage: VO/2019/07948**

Herr Stolzenberg weist darauf hin, dass sein Planungsbüro den in dem Bericht genannten Bebauungsplan 01.75.00 bearbeite. Da es sich um einen Bericht handle, sehe Herr Stolzenberg keine Befangenheit. Sofern Anträge zum Bebauungsplan gestellt werden sollten, werde er den Sitzungssaal verlassen. Keine weitere Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Klare Regelung für den Grünstrand - Ergebnisbericht Saison 2019**  
**Vorlage: VO/2019/07212-01**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bericht neben Regelungen für den Grünstrand eine Straßenführungsregelung beinhalte. Die Mitglieder des Bauausschusses haben daher um Beratung dieses Berichtes im Bauausschuss gebeten.

Herr Krause führt ergänzend aus, dass die Mitglieder des Bauausschusses erhebliche Bedenken über die Sinnhaftigkeit der in dem Bericht dargestellten Straßenführungsregelung haben. Sofern von der Straßenverkehrsbehörde erwogen werden sollte, die versuchsweise eingeführte Einbahnstraßenregelung in der Kaiserallee zu einem Dauerzustand zu machen, so wäre eine Beteiligung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung, sowie des Umweltausschusses wünschenswert.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Duggen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
-------------	--------------------------

<b>zu 5.1</b>	<b>Annahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 4.526,45 EUR für die Anschaffung von körpergerechten Ausstattungsgegenständen in der Kindertageseinrichtung Schaluppenweg Vorlage: VO/2019/08193</b>
---------------	--

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in der Höhe von 4.526,45€ zur Anschaffung von körpergerechten Ausstattungsgegenständen wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 5.2</b>	<b>Annahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 12.269,38 EUR für die Anschaffung einer Sandspielanlage auf dem Außengelände der Kindertageseinrichtung Am Behnckenhof Vorlage: VO/2019/08194</b>
---------------	---

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 12.269,38 € zur Anschaffung einer Sandspielanlage wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

**zu 5.3 Teilnahme der Hansestadt Lübeck am Konsolidierungsfonds II - Zustimmung der Bürgerschaft zum öffentlich-rechtlichen Vertrag Land Schleswig-Holstein ./. Hansestadt Lübeck  
Vorlage: VO/2019/08246**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

**Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Land Schleswig-Holstein und der Hansestadt Lübeck über die Konsolidierungshilfen nach § 11 des Finanzausgleichsgesetzes wird zugestimmt.**

<b>Abstimmungsergebnis (als Empfehlung an die Bürgerschaft)</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Ersatzbeschaffung Long Reach Volvo Hydraulikbagger für Nassbaggerarbeiten"  
Vorlage: VO/2019/08152**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Mit der Umsetzung der Maßnahme „Ersatzbeschaffung Volvo Bagger“ wird begonnen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.5 Baumpflegemaßnahmen 2019  
Vorlage: VO/2019/08229**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Mit der Ausschreibung der Baumpflegearbeiten darf begonnen werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme "Ausbau der Straße An den Schießständen" von der Brandenbaumer Landstraße bis zum Heiweg  
Vorlage: VO/2019/08249**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass im Bauausschuss folgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag beschlossen wurde:

„3) Es ist ein dritter Bauabschnitt Kirschenallee zwischen Heiweg und Wesloer Landstraße zu planen, in dem ein durchgehender Radweg herzustellen ist.“

Frau Senatorin Hagen teilt hierzu mit, dass die Umsetzung eines Radweges nicht möglich sei. Umsetzbar sei ein kombinierter Geh- und Radweg, entsprechend dem ersten und zweiten Bauabschnitt. Frau Senatorin Hagen unterbreitet daher folgenden Vorschlag zur Ergänzung des Beschlusses:

„Es ist ein dritter Bauabschnitt Kirschenallee zwischen Haiweg und Wesloer Landstraße zu planen, in dessen Bereich der verbreiterte Straßenquerschnitt und die Radverkehrsführung des 1. und 2. Bauabschnittes fortgeführt wird.“

Es sprechen Herr Prieur und der Vorsitzende.

**Beschluss:**

1) Unabhängig von einer Förderung wird das Projekt Ausbau der Straße An den Schießständen vom Anschluss an die Einmündung Brandenbaumer Landstraße bis zur Zufahrt zum Parkplatz des Waldorfkindergartens (1. Bauabschnitt) wie vorgeschlagen baulich umgesetzt.

2) Unter der Voraussetzung einer Förderung kann der 2. Bauabschnitt wie vorgeschlagen begonnen werden.

<b>Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.7 Städtebauförderprogramm "Stadtumbau"  
Ausschreibung der Vorbereitenden Untersuchungen eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts für die Gesamtmaßnahme Lübeck Nord-West  
Vorlage: VO/2019/08191**

Herr Stolzenberg merkt an, dass durch den Beschluss der Bürgerschaft im Vorwege über den städtebaulichen Wettbewerb ohne die vorbereitenden Untersuchungen ein ungewöhnliches Verfahren sei, welches mit Risiken verbunden sei.

Herr Prieur bittet, um Mitteilung, weshalb der gewählte Geltungsbereich im Bereich der Wallhalbinsel nicht südlicher gefasst wurde. Frau Senatorin Hagen sagt eine Beantwortung zu Protokoll zu.

zu Protokoll wird durch den Fachbereich 5 folgende Antwort gegeben:

„Die vorliegende Vorlage bezieht sich ausschließlich auf die Einleitung des Vergabeverfahrens zur Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen. Die endgültige Festlegung des Untersuchungsgebiets befindet sich gerade in finaler Fachabstimmung und wird über einen separaten BÜ-Beschluss formell nach § 141 (3) BauGB festgelegt.

In diesem Zusammenhang wird die Einbeziehung des südlichen Bereichs zur Mittleren Wallhalbinsel geprüft.“

**Beschluss:**

Der Auftrag zur Durchführung von Vorbereitenden Untersuchungen und Erstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Stadtumbau“ für die Gesamtmaßnahme „Nord-West“ wird öffentlich ausgeschrieben.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 6.1 Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft: DIE LINKE: AT zur VO/2019/08082-09 Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020: Haushaltsbegleitbeschluss Fraktion DIE LINKE**

**(Der in dieser Vorlage aufgeführte Beschluss, war Punkt 4. des Haushaltsbegleitbeschlusses der Fraktion DIE LINKE mit der VO/2019/ 8082-09-01. Dieser Einzelpunkt wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 26.09.2019 in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung überwiesen).  
Vorlage: 9/08082-09-01-01**

Herr Bürgermeister Lindenau merkt an, dass der Antrag aus folgenden Gründen nicht möglich sei:

- Eine Adressänderung würde den amtlichen Mailverkehr der Hansestadt Lübeck betreffen. Eine Verwechslung der Wahrnehmung in der Öffentlichkeit gelte es unbedingt zu vermeiden.
- Eine Integration eines Mailprogrammes in ALLRIS würde eine Änderung der Standardsoftware des Anbieters bedeuten, welche zu Destabilisierungsproblemen führen könnte, sowie Kosten verursachen würde.

Technisch umsetzbar wäre eine Mailadresse mit Subdomain. Hierfür müsste ein Server bei einem externen Dienstleister eingerichtet werden, wodurch entsprechende Kosten verursacht werden würden.

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke erklärt Frau Zunft, dass Hintergrund für den Antrag Zugangsprobleme bei der KGST seien.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - der Vorsitzende, Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Prieur, Frau Zunft und Frau Senatorin Weiher.

**Beschluss:**

**Mailadresse Vorname und Nachname für Mitglieder der Bürgerschaft**

Der Bürgermeister wird beauftragt allen Mitgliedern der Bürgerschaft und der Ausschüsse eine Mailadresse aus [vorname.nachname@luebeck.de](mailto:vorname.nachname@luebeck.de) zur Verfügung zu stellen. Bei technischer Möglichkeit ist das Postfach mit Allris zu verknüpfen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	1
	Nein-Stimmen	9
	Enthaltungen	5
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 7      Anträge von Ausschussmitgliedern**

**zu 7.1      NEU: mündl. Antrag des AM Fürter (Bündnis 90/Die Grünen) betr. die Befassung mit Anträgen aus der Einwohnerversammlung**

Herr Fürter merkt an, dass für die Sitzung des Hauptausschusses am 29.10.2019 die Befassung mit den Anträgen aus der Einwohnerversammlung vorgesehen gewesen sei. Da die Sitzung ausgefallen ist, beantragt Herr Fürter die Befassung mit den Anträgen aus der Einwohnerversammlung in der kommenden Sitzung des Hauptausschusses.

Es spricht Herr Krause.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Antrag nur im Wege der Dringlichkeit gestellt werden könne.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag die Dringlichkeit abstimmen.

***Der Hauptausschuss lehnt die Dringlichkeit des Antrages  
(8 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen)***

**ab.**

<b>zu 8 Gleichstellung</b>
----------------------------

<b>zu 8.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Mehr Frauen wagen" Vorlage: VO/2019/08257</b>
--

Der Vorsitzende merkt an, dass die Zuständigkeit für Straßenbenennungen beim Bauausschuss liege.

Frau Zunft erklärt hierzu, dass es sich vorrangig um ein Gleichstellungsthema handle. Sofern dieser Antrag angenommen werde, könne dieser gegebenenfalls an den Bauausschuss überwiesen werden.

Frau Senatorin weist darauf hin, dass seit einigen Jahren grundsätzlich auf die Verwendung von Namen persönlicher Personen als Straßennamen verzichtet werde.

Es diskutieren hierzu im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Krause, Frau Zunft, Frau Senatorin Hagen, Herr Fürter, Frau Jansen, Frau Hildebrand und der Vorsitzende.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, zunächst grundsätzlich durch den Bauausschuss die Frage beraten zu lassen, ob die Verwendung von Namen persönlicher Personen als Straßennamen gewollt sei. Sofern hierzu im Bauausschuss eine Zustimmung erfolgen sollte, gelte es im nächsten Schritt im Gleichstellungsausschuss die Genderfrage zu klären. Frau Zunft erklärt ihre Zustimmung zu dem unterbreiteten Vorschlag zur Änderung des Antrages.

Herr Prieur beantragt die Überweisung folgenden Antrages in den Bauausschuss:

1. Sollen überhaupt noch Namen persönlicher Personen als Straßennamen vergeben werden oder nicht?
2. Wenn ja, wie soll das Verhältnis zwischen Namen weiblicher und männlicher Personen sein?

Es sprechen Frau Duggen und Herr Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsauftrag abstimmen, mit dem Hinweis, dass der Antrag hinsichtlich des 2. Teil wiederum an den Gleichstellungsausschuss zur abschließenden Beratung und Beschluss zurück zu überweisen sei.

**Beschluss:**

~~Der Hauptausschuss möge beschließen,~~

- ~~1. dass bei der Um- oder Neubenennung von Straßen und Plätzen die Straßen oder der Platz nach einer berühmten, bekannten, verdienstvollen Frau benannt wird.~~
- ~~2. Die Frau soll Besonderes für die kulturelle, wissenschaftliche oder auch humanitäre Entwicklung der menschlichen Gesellschaft geleistet haben und dadurch Menschen ein Vorbild sein und ihnen durch ihr Wirken Mut machen.~~
- ~~3. Der Fachbereich 5 legt gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten für jeden Sachverhalt drei Vorschläge dem Fachausschuss zur Empfehlung und Entscheidung vor.~~
- ~~4. Erst wenn es aus dem räumlichen oder sachlichen Zusammenhang der umgebenden Straßen nicht sinnvoll erscheint, eine Straße oder einen Platz nach einer weiblichen Persönlichkeit zu benennen, werden andere Bezeichnungen diskutiert.~~

~~Der Bürgermeister wird beauftragt zum 8.03.2020 einen Bericht vorzulegen der die Straßennamen in Lübeck unter den Stichpunkten Gleichstellung und Geschlechtergerechtigkeit zu analysieren und mindestens 50 Namen von Frauen vorzulegen nach denen zukünftig Straßen und Plätze benannt werden sollen.~~

***Der Hauptausschuss stimmt der Überweisung des durch Herrn Prieur geänderten Antrages an den Bauausschuss mehrheitlich (8 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen) zu.***

**zu 8.2     Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE) "Fußgänger\*innenampeln mit Streuscheiben mit gleichgeschlechtlichen Paaren ausstatten!"  
Vorlage: VO/2019/08261**

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke, woran das Geschlecht der abgebildeten zu erkennen sei, führt Frau Zunft erläuternd aus, dass es sich um kleine Zeichen der Sichtbarmachung handelt, wie sie bereits in vielen anderen Städten Verwendung finden.

Es diskutieren hierzu im weiteren Verlauf Herr Krause, Frau Hildebrand, Frau Jansen und Frau Senatorin Hagen.

Herr Bürgermeister Lindenau weist drauf hin, dass es zu dieser Thematik bereits fachlich ausgearbeitete Berichte der Verwaltung gebe.

Weiterhin führt Herr Bürgermeister Lindenau erklärend aus, dass es genormte Varianten der Streuscheiben an Ampelanlagen gebe, welche im Straßenverkehr zulässig seien. Abweichende Varianten seien lediglich im Rahmen von Aktionstagen in einem abgegrenzten Aktionsgebiet zur Verwendung zulässig.

Es sprechen Frau Zunft, Herr Steffen und der Vorsitzende.

Herr Bürgermeister Lindenau unterbreitet den Vorschlag aus den Antrag einen Berichtsauftrag mit anschließender erneuter Beratung im Hauptausschuss nach Vorliegen des Berichtes zu machen.

Der Vorsitzende lässt über die Erteilung eines Berichtsauftrages abstimmen.

**Der Hauptausschuss stimmt der Erteilung eines Berichtsauftrages einstimmig zu.**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss möge beschließen,

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Streuscheiben der Ampelanlagen für Fußgänger\*innen mit einem stehenden und einem gehenden Frauen- bzw. Männerpärchen umzurüsten. Hierzu holt sie zuvor gegebenenfalls eine Ausnahmegenehmigung des hierfür zuständigen Ministeriums ein.
2. Mit der Maßnahme wird schnellstmöglich begonnen und zukünftig ist mindestens jede zweite Ampelanlage in Lübeck mit solchen Streuscheiben auszustatten.

Bis zum Erreichen der 50%-Quote werden ab sofort diese Streuscheiben verwendet. Bei der Berechnung der Quote ist darauf zu achten, dass diese pro Stadtteil erreicht wird.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

<b>zu 9</b> <b>Verschiedenes</b>
----------------------------------

Es liegt nichts vor.

<b>zu 10</b> <b>Ende des öffentlichen Teils</b>
---

Der Vorsitzende schließt um 18:29 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18:30 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

<b>zu 16</b> <b>Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>
---

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden seien.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Lübeck, den 6. Dezember 2019

Peter Petreit  
Vorsitzende/r

Nadine Markmann  
Protokollführung



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**24. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.11.2019
Sitzungsbeginn:	16:36 Uhr
Sitzungsende:	19:07 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck
<b>Anwesende Mitglieder</b>	
<b>Vorsitz</b>	
Peter Petereit - SPD	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer - SPD	
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dagmar Hildebrand - CDU	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Christopher Lötsch - CDU	Vertretung für: Herrn Ulrich Krause
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL	
Oliver Prieur - CDU	
Thomas Rathcke - FDP	
Peter Reinhardt - SPD	
Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD	Vertretung für: Herrn David Jenniches
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen	
Katjana Zunft - Die Linke	
<b>Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht</b>	
Lothar Möller - BfL	
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>	
Dr. Axel Flasbarth - Bündnis90/DieGrünen	
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL	
<b>Verwaltung</b>	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Kathrin Weiher - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	

Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	anwesend öffentl. Teil und nichtöffentl. Teil zu TOP 14.6 und TOP 14.7
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	
Frank Graap - Gebäudemanagement (5.651)	
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	
<b>Protokollführung</b>	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse -	anwesend öffentl. Teil bis TOP 10
Zuhörerinnen und Zuhörer -	anwesend öffentl. Teil bis TOP 10
<b>Beiratsmitglieder</b>	
Götz Gebert - Seniorenbeirat	anwesend öffentl. Teil bis TOP 10
Bruno Böhm - Seniorenbeirat	anwesend öffentl. Teil bis TOP 10
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
David Jenniches - AfD	- entschuldigt -
Ulrich Krause - CDU	- entschuldigt -
<b>Verwaltung</b>	
Senator Ludger Hinsen - FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	- entschuldigt -

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Ausschreibungstext für die Planstelle der Leitung des Bereiches Ordnungsamt	<b>VO/2019/08332</b>
3.2	Ausschreibungstext für die Planstelle der Leitung des Bereiches Feuerwehr	<b>VO/2019/08380</b>
3.3	Formalvorstand Stiftungsverwaltung (Bgm)	
3.4	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen):Wiederherstellung der Straßen Otternweg und Altenfeld	<b>VO/2019/08400</b>
3.5	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Aktion zur Förderung des Busverkehrs an den Advents-Samstagen	<b>VO/2019/08407</b>
3.6	Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Freigemessene Abfallstoffe aus Kernkraftwerken	<b>VO/2019/08408</b>
3.7	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter - Vermittlungsbörse für Wohnraum	<b>VO/2019/08410</b>
3.8	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds Birte Duggen - Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Holding und Stadtwerke Lübeck	<b>VO/2019/08412</b>
3.9	Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd (3)	<b>VO/2019/08414</b>
3.10	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Jansen (FW/GAL) betr. Kohlenhof/Priwall	
3.11	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Jansen /FW/GAL) betr. Ladstationen für eMobile	
3.12	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Wohngebiet Rehsprung	
3.13	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Gewerbegebiet Genin Süd	

3.14	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. die Grundstücke Priwall Seeweg 86 und Seeweg 128	
3.15	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Beugebiet Baggersand	
3.16	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. ganzjährigen Fährbetrieb an der Nordermole	
3.17	NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) neue Personenfähre	
3.18	NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. nicht eingeschalteter Beleuchtung	
3.19	NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. online Anmeldungen des Wunschkennzeichens	
4	Berichte	
4.1	Personalbericht 2019	<b>VO/2019/08285</b>
4.2	Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform	<b>VO/2019/08262</b>
4.3	Zeitplanung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse der von der Hansestadt Lübeck verwalteten Stiftungen	<b>VO/2019/08304</b>
4.4	4. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2018)	<b>VO/2019/08234</b>
4.5	Projekt zur Organisationsberatung im Bereich Informationstechnik	<b>VO/2019/08200</b>
4.6	Bericht zum Antrag in der Vorlage VO/2018/06558: AT zu VO/2018/06446 - CDU: QR Codes für Denkmale	<b>VO/2019/08062</b>
4.7	Grundlagenanalyse Kleingärten in Lübeck	<b>VO/2019/08220</b>
4.8	Risikomanagement im Fachbereich 5, Planen und Bauen	<b>VO/2019/08247</b>
4.9	Raumplanung: Zwischenbericht über die zukünftige Ausrichtung der Verwaltungsstandorte der Hansestadt Lübeck	<b>VO/2019/07951</b>
4.10	Evaluierungsbericht Projekt "Zentralisierung der Hausmeisterdienste beim GMHL" inkl. CDU Antrag Nr. VO/2016/03422 und VO/2019/07237	<b>VO/2019/08287</b>
4.11	Dial4Light Einsatz prüfen	<b>VO/2019/08290</b>
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Über-/außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln sowie außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 zur Sicherstellung der	<b>VO/2019/08286</b>

	Fortsetzung und Finanzierung diverser Investitionsmaßnahmen	
5.2	Stiftung Kriegsoferdank - Jahresabschluss 2013	<b>VO/2019/08189</b>
5.3	Westerauer Stiftung - Jahresabschlüsse zum 31.12.2012 und 31.12.2013	<b>VO/2019/08190</b>
5.4	Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2015	<b>VO/2019/08188</b>
5.5	Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gemäß § 95 d der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen	<b>VO/2019/08231</b>
5.6	10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde	<b>VO/2019/08255</b>
5.7	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018	<b>VO/2019/08013</b>
5.8	Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)	<b>VO/2019/07434</b>
5.9	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2018	<b>VO/2019/08268</b>
5.10	Wirtschaftsplan der EBL 2020	<b>VO/2019/08076</b>
5.11	Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 5.000,00 Euro (Unterstützung des Kinder- und Jugendfilmpreises der Nordischen Filmtage 2019)	<b>VO/2019/08281</b>
5.12	Schulkindbetreuung - Förderung Ganztage an Schule an den freien Schulen bezüglich VO/2016/03725	<b>VO/2019/07857</b>
5.13	Vorlage zur außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln der Planungskosten für eine Sporthalle an der Falkenwiese in Höhe von 600.000,00 Euro.	<b>VO/2019/08243</b>
5.14	Spendenannahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 6.700 Euro für die Erstellung einer Festschrift "100 Jahre VHS Lübeck"	<b>VO/2019/08167</b>
5.15	Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.000,00 € zugunsten des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege	<b>VO/2019/08267</b>
5.16	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe	<b>VO/2019/08305</b>
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	

7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1      Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen</b>
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Personalrat Rederecht zu TOP 14.6 und 14.7 beantragt hat.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig dem Antrag des Personalrates auf Rederecht im nichtöffentlichen Teil zu TOP 14.6 und 14.7 zu.***

Auf Vorschlag des Vorsitzenden stimmt der Hauptausschuss der Vorziehung der Beratung zu den TOP 14.6 und 14.7 auf den Beginn des nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

Ferner unterbreitet der Vorsitzende den Vorschlag, die Anfragen unter TOP 3.4 und 3.5 an den Bauausschuss, sowie die Anfrage unter TOP 3.6 an den Werkausschuss zu delegieren. Frau Zunft spricht sich aus gegen die Überweisung der Anfrage unter TOP 3.6 in den Bauausschuss aus.

Es sprechen hierzu der Vorsitzende, Herr Stolzenberg und Herr Senator Schindler.

Der Vorsitzende lässt über die Überweisung der Anfragen unter TOP 3.4, 3.5 und 3.6 in die Fachausschüsse abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) der Überweisung der Anfrage unter TOP 3.4 in den Bauausschuss zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen) der Überweisung der Anfrage unter TOP 3.5 in den Bauausschuss zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (9 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen) der Überweisung der Anfrage unter TOP 3.6 in den Werkausschuss zu.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

**TOP 3.4/VO 8400**

Anfrage von AM Detlef Stolzenberg betr. Wiederherstellung der Straßen Otternweg und Altenfeld

**TOP 3.5/VO 8407**

Anfrage von AM Detlev Stolzenberg betr. Aktion zur Förderung des Busverkehrs an den Advents-Samstagen

**TOP 3.6/VO 8408**

Anfrage von AM Detlev Stolzenberg betr. Freigemessene Abfallstoffe aus Kernkraftwerken

**TOP 3.7/VO 8410**

Anfrage von AM Thorsten Fürter betr. Vermittlungsbörse für Wohnraum

**TOP 3.8/VO 8412**

Anfrage von AM Birte Duggen betr. Geschäftsführer der Stadtwerke Holding und Stadtwerke Lübeck

**TOP 3.9/VO 8414**

Anfrage von AM Dr. Axel Flasbarth betr. Grundstücksgeschäft am ZOB

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 11.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 12 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3- Mehrheit (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5 zu.***

Herr Fürter meldet zur Zuordnung des TOP 14.6 zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung Diskussionsbedarf an und beantragt die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Der Vorsitzende stellt auf Antrag von Herrn Fürter um 16:44 Uhr die Nichtöffentlichkeit her.

Herr Fürter merkt an, dass Beratungen zu vergleichbaren Vorlagen in der Vergangenheit in einen öffentlichen Teil, während welchem über das „Ob“, sowie in einen nichtöffentlichen Teil, während welchem über Details beraten wurde, geteilt waren. Herr Lindenau verweist hierzu auf die Berichtsvorlage VO/2019/07951 unter TOP 4.9 im öffentlichen Teil der Sitzung, während welcher zu den Standorten diskutiert werden könne.

Der Vorsitzende stellt um 16:46 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und führt die Abstimmungen über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP fort:

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit (14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme) der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der nichtöffentlichen Beratung des TOP 15 zu.***

<b>zu 2</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift</b>
-------------	--------------------------------------

<b>zu 2.1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.11.2019</b>
---------------	---

Herr Stolzenberg weist darauf hin, dass aufgrund des kurzfristigen Vorliegens der Niederschrift keine Gelegenheit bestand, diese zu sichten.

***Der Hauptausschuss stellt die Genehmigung der Niederschrift zurück.***

<b>zu 3</b>	<b>Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
-------------	--

**zu 3.1 Ausschreibungstext für die Planstelle der Leitung des Bereiches Ordnungsamt  
Vorlage: VO/2019/08332**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Ausschreibungstext für die Planstelle der Leitung des Bereiches Feuerwehr  
Vorlage: VO/2019/08380**

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass auch für eine Leitungsfunktion bei der Feuerwehr die uneingeschränkte Atemschutztauglichkeit Voraussetzung sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Formalvorstand Stiftungsverwaltung (Bgm)**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass Herr Potthast – einer der drei Amtsinhaber im Formalvorstand der Stiftungsverwaltung – sein Amt zum 20.03.2020 aufgeben werde. Die freiwerdende Stelle sei durch den Bürgermeister neu zu besetzen. Vorgeschlagen hierfür sei Herr Norbert Kurt – ehemaliger Leiter der Kämmerei . Die Bestellung erfolge durch das Land.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x

	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen):Wiederherstellung der Straßen Otternweg und Altenfeld  
Vorlage: VO/2019/08400**

*- dieser Top wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss als zuständiger Fachausschuss überwiesen –*

**zu 3.5 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Aktion zur Förderung des Busverkehrs an den Advents-Samstagen  
Vorlage: VO/2019/08407**

*- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Bauausschuss als zuständiger Fachausschuss überwiesen –*

**zu 3.6 Anfrage des AM Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen): Freigemessene Abfallstoffe aus Kernkraftwerken  
Vorlage: VO/2019/08408**

*- dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Werkeausschuss EBL als zuständiger Fachausschuss überwiesen -*

**zu 3.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter - Vermittlungsbörse für Wohnraum  
Vorlage: VO/2019/08410**

Der Vorsitzende teilt mit, dass eine schriftliche Beantwortung der unter TOP 3.7 – TOP 3.9 vorliegenden Anfragen erfolgen werde.

**zu 3.8 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Anfrage des Ausschussmitglieds Birte Duggen - Geschäftsführer der Stadtwerke Lübeck Holding und Stadtwerke Lübeck  
Vorlage: VO/2019/08412**

*- siehe Protokollierung unter TOP 3.7 -*

**zu 3.9 Anfrage des stellv. AM Dr. Axel Flasbarth (Bündnis 90/ Die Grünen): Grundstücksgeschäft am ZOB, St. Lorenz Süd (3)  
Vorlage: VO/2019/08414**

- siehe Protokollierung unter TOP 3.7 -

**zu 3.10 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Jansen (FW/GAL) betr. Kohlenhof/Priwall**

Frau Jansen teilt mit, dass die Fraktionen SPD und CDU im Ortsrat in Travemünde darüber informiert hätten, dass eine Bebauung des Kohlenhofs nicht erfolgen werde, jedoch die Fläche, welche nicht Landschaftsschutzgebiet werde, eine Multifunktionsfläche werde. Frau Jansen bittet hierzu um Mitteilung, was darunter zu verstehen sei.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass diese Anfrage nicht an den Hauptausschuss, sondern an die Fraktionen direkt zu richten sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.11 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Jansen (FW/GAL) betr. Ladestationen für eMobile**

Frau Jansen äußert Kritik an der Möglichkeit der kostenlosen Nutzung der Ladestationen für eAutomobile im Gebiet der Hansestadt Lübeck. Insbesondere sehe Frau Jansen darin eine Benachteiligung der Kunden der Stadtwerke Lübeck und bittet hierzu um Erklärung.

Der Vorsitzende bittet Frau Jansen, die Anfrage schriftlich einzureichen. Diese werden dann entsprechend weitergeleitet.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.12 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Wohngebiet Rehsprung**

Auf Nachfrage von Herrn Prieur zum Sachstand der Beantwortung seiner Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses am 12.11.2019 betreffend das Baugebiet Rehsprung, teilt Herr Senator Schindler mit, dass sich die Beantwortung der Anfrage in der Bearbeitung befinde.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.13 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Gewerbegebiet Genin Süd**

Herr Prieur bittet um Mitteilung, ob vor Ankauf der für den Ausbau des Gewerbegebietes Genin Süd benötigten Flächen durch die KWL Bodenproben und –gutachten eingeholt worden seien oder ob der Ankauf von Flächen ohne Prüfung erfolge, ob diese für das geplante Vorhaben geeignet seien.

Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass die Eignung der Flächen für das geplante Vorhaben nicht in Frage stehe, sondern lediglich, wie die Thematik der Entwässerung gelöst werden könne. Hierzu seien bei den EBL neue Stellen geschaffen worden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.14 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. die Grundstücke Priwall Seeweg 86 und Seeweg 128**

Herr Prieur bittet um Mitteilung, ob eine Akteneinsicht durch Herrn Neskovic oder Herrn Stolzenberg bezüglich der Baugenehmigung für das Grundstück Seeweg 86 bzw. Seeweg 128 erfolgt sei. Sofern eine Akteneinsicht vorgenommen wurde, bittet Herr Prieur um Mitteilung,

ob das Vorliegen einer Befangenheit von Herrn Neskovic bei der Akteneinsicht geprüft worden sei.

Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**zu 3.15 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. Beugebiet Baggersand**

Herr Prieur bittet um Mitteilung, warum das Bauvorhaben auf dem ehemaligen Parkplatz Baggersand ruht und hinterfragt, ob es Planungsschwierigkeiten gebe.  
Eine Beantwortung nach Rücksprache mit dem privaten Bauherrn wird zugesagt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.16 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) betr. ganzjährigen Fährbetrieb an der Nordermole**

Auf Nachfrage von Herrn Prieur, weshalb eine Klärung des ganzjährigen Fährbetriebes an der Nordermole noch nicht herbeigeführt werden konnte, führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass dieser zu einer erheblichen Defizitausweitung des Stadtverkehrs führen würde, welchen es gelte im Haushalt zu ordnen. Eine politische Beschlussvorlage, welche die Umsetzung erfordere, liege nicht vor.

Unabhängig davon führt die Verwaltung seit längerem Gespräche mit den Akteuren vor Ort über mögliche Pendelverkehre. Letztendlich sei die Frage der Finanzierung zu klären.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.17 NEU: mündl. Anfrage des AM Prieur (CDU) neue Personenfähre**

Auf Nachfrage von Herrn Prieur, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass die Inbetriebnahme der neuen Personenfähre erfolge, sobald die gerichtliche Auseinandersetzung beendet sei.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.18 NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. nicht eingeschalteter Beleuchtung**

Herr Kleyer merkt an, ihm sei aufgefallen, dass mehrere Beleuchtungen - unter anderem an den alten Salzspeichern - nicht in Betrieb seien und bittet hierzu um Mitteilung der Gründe. Herr Bunk sagt eine Klärung zu.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.19 NEU: mündl. Anfrage des AM Kleyer (Bündnis 90/Die Grünen) betr. online Anmeldungen des Wunschkennzeichens**

Herr Kleyer weist darauf hin, dass derzeit die online Anmeldung von Wunschkennzeichen nicht möglich ist. Herr Bürgermeister Lindenau sagt eine Prüfung zu.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4      Berichte**

**zu 4.1      Personalbericht 2019  
Vorlage: VO/2019/08285**

Auf Kritik von Herrn Fürter, dass es kein Schwerpunkt der Personalpolitik sei, Menschen mit Migrationshintergrund in die Verwaltung zu bringen, teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass dies Bestandteil der personalpolitischen Eckpunkte sei, deren Umsetzung bis 2022 vorgesehen sei.

Es spricht Herr Fürter.

Auf Nachfrage von Frau Duggen bestätigt Herr Bürgermeister Lindenau, dass immer alle BEM-Berechtigten zu Gesprächen eingeladen werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2      Sachstandsbericht zur Grundsteuerreform  
Vorlage: VO/2019/08262**

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass der Bericht dahingehend zu aktualisieren sei, dass die Beschlüsse, die in dem Bericht genannt sind, mittlerweile gefasst wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Fürter teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass eine Erhebung der Grundsteuer C vor dem 01.01.2025 nicht möglich sei.

Es spricht hierzu im weiteren Verlauf Herr Uhlig.

**Beschluss:**

Aktuelle Entwicklungen zur Grundsteuer (u.a. Vorlage eines Gesetzesentwurfs)

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Zeitplanung für die Aufstellung der Jahresabschlüsse der von der Hansestadt Lübeck verwalteten Stiftungen**  
**Vorlage: VO/2019/08304**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.4 4. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2018)**  
**Vorlage: VO/2019/08234**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.5 Projekt zur Organisationsberatung im Bereich Informationstechnik**  
**Vorlage: VO/2019/08200**

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke, weshalb der Personal- und Organisationservice (POS) lediglich im erweiterten Team, hingegen der Bereich Soziale Sicherung im Kernteam mitwirke, führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass der Organisationsteil im POS seit mehreren Jahren nicht mehr präsent sei, lediglich noch im Namen verfügbar. Des Weiteren seien die Kollegen des Bereiches Soziale Sicherung bewusst einbezogen worden, um das

Projekt nicht nur rein fachlich zu bearbeiten, sondern auch unter dem Blickwinkel des Nutzers.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.6 Bericht zum Antrag in der Vorlage VO/2018/06558: AT zu VO/2018/06446 - CDU: QR Codes für Denkmale  
Vorlage: VO/2019/08062**

Herr Fürter bezeichnet den Bericht als nicht befriedigend.

Auf Nachfrage von Herrn Fürter, ab wann vorgesehen sei, in der Hansestadt Lübeck einen digitalen Zugriff auf Informationen über wichtige Denkmäler und Sehenswürdigkeiten zur Verfügung zu stellen, führt Herr Bürgermeister Lindenau erläuternd aus, dass die Organisation einer Besucherlenkung Projektauftrag für die LTM im Jahr 2020 sei. Zunächst in der analogen Version. Diese soll dann entsprechend digital ergänzt werden.

Die Information über historische Gebäude sei derzeit ein Pilotprojekt, welches die Kirchen zusammen mit dem Energie-Cluster überlegen zusammen anzugehen.

Es diskutieren im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Senatorin Weiher, Herr Fürter und Herr Steffen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.7 Grundlagenanalyse Kleingärten in Lübeck  
Vorlage: VO/2019/08220**

Keine Wortmeldung.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.8 Risikomanagement im Fachbereich 5, Planen und Bauen**  
**Vorlage: VO/2019/08247**

Auf Nachfrage von Herrn Prieur führt Frau Senatorin Hagen erläuternd aus, dass das Risikomanagement in dem Bereich Planen und Bauen auch in der Vergangenheit bereits durch die jeweiligen Projektleitungen durchgeführt worden sei, jedoch nicht systematisiert und ohne einem einheitlichen Verfahren.

Das Risikomanagement solle sich auf Großprojekte beziehen. Großprojekte definieren sich nicht lediglich über die 10 Millionen Euro Grenze, sondern zudem über weitere Faktoren, welcher der Anlage A zur Vorlage unter dem Punkt 1.1 zu entnehmen seien.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Flasbarth führt Frau Senatorin Hagen weiter erläuternd aus, dass die Einführung des Regelprozesses zum Jahresanfang 2020 erfolge. Eine entsprechende Schulung der Mitarbeiter werde durchgeführt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.9 Raumplanung: Zwischenbericht über die zukünftige Ausrichtung der Verwaltungsstandorte der Hansestadt Lübeck**  
**Vorlage: VO/2019/07951**

Herr Stolzenberg begrüßt, dass die Verwaltung konzeptionell an einer langfristigen Lösung interessiert ist.

Auf Nachfrage von Herrn Stolzenberg führt Herr Bürgermeister Lindenau aus, dass der Bericht den gegenwärtigen Planungsansatz darlege. Es sei nicht auszuschließen, dass das weitere Prüfverfahren zu Erkenntnissen führe, welche möglicherweise dagegen sprechen. Dementsprechend stelle der vorliegende Bericht lediglich einen Zwischenbericht dar.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen – Frau Hildebrand, Herr Fürter, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Stolzenberg und Frau Duggen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.10 Evaluierungsbericht Projekt "Zentralisierung der Hausmeisterdienste beim GMHL" inkl. CDU Antrag Nr. VO/2016/03422 und VO/2019/07237  
Vorlage: VO/2019/08287**

Herr Kleyer informiert darüber, dass in der letzten Sitzung des Schul- und Sportausschusses beschlossen worden sei, den vorliegenden Bericht weder als Zwischenbericht noch ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. In ALLRIS sei eine andere Darstellung erfolgt mit dem Hinweis aus dem Büro der Bürgerschaft, dass der Ausschuss den Bericht nicht zurückweisen und nicht mit Aufträgen versehen könne. Herr Kleyer stimmt der Rückmeldung aus dem Büro der Bürgerschaft nicht zu und bittet um Prüfung, ob dem Hauptausschuss die Möglichkeit zustehe, diesen Bericht zurückzuweisen. Sofern die Zurückweisung möglich sein sollte, beantrage Herr Kleyer diese. Sei eine Zurückweisung nicht möglich, so spreche Herr Kleyer dem Hauptausschuss die Empfehlung aus, den Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Weiterhin teilt Herr Kleyer mit, dass er in Gesprächen Kenntnis darüber erlangt habe, dass – anders als in dem Bericht dargestellt – die Betroffenen sehr unzufrieden mit dem System seien.

Frau Hildebrand stimmt der Aussage von Herrn Kleyer zu und spricht sich für eine intensive Nachforschung aus.

Herr Bürgermeister Lindenau weist den Vorwurf des Vorliegens eines falschen Berichtes entschieden zurück. Bisher herrsche eine pauschale Vorwurfssituation. Damit Einzelfällen konkret nachgegangen werden könne, seien diese konkret zu benennen.

Es sprechen im weiteren Verlauf Frau Duggen, Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Senatorin Hagen.

Herr Prieur unterbreitet den Vorschlag, den Bericht zur Klärung der im Schul- und Sportausschuss erteilten Aufträge zurückzuweisen und anschließend den Bericht erneut beginnend beim Schul- und Sportausschuss in das Verfahren zu geben.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - der Vorsitzende, Herr Rathcke, Herr Simon, Herr Steffen, Herr Kleyer und

*- Frau Duggen und Frau Hildebrand verlassen um 18:00 Uhr den Sitzungssaal –*

Der Vorsitzende lässt über die Überweisung des Berichtes in den Schul- und Sportausschuss zur weiteren Klärung abstimmen. Nach erfolgter fachlicher Klärung sei der Bericht wieder in das Verfahren zu geben. Eine entsprechende Empfehlung zum Verfahren werde der Vorsitzende an die Bürgerschaft geben.

***Der Hauptausschuss stimmt der Überweisung des Berichtes einstimmig zu und empfiehlt der Bürgerschaft entsprechen zu verfahren.***

**zu 4.11 Dial4Light Einsatz prüfen**  
**Vorlage: VO/2019/08290**

Keine Wortmeldung.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5 Beschlussvorlagen**

**zu 5.1 Über-/außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln sowie außerplanmäßige Bewilligung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 zur Sicherstellung der Fortsetzung und Finanzierung diverser Investitionsmaßnahmen**  
**Vorlage: VO/2019/08286**

Herr Bürgermeister Lindenau führt erläuternd aus, dass die Haushaltsbewirtschaftung möglichst flexibel gehandhabt werden solle und zum Jahresabschluss ein möglichst hoher Mittelabfluss erfolge, damit eine zügige Umsetzung bestehender Projekte erfolgen könne. Die Vorlage stelle exemplarisch dar, wie zukünftig durch Beschlussvorlagen über Veränderungen informiert werde.

Es sprechen Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Lindenau und Herr Prieur.

*- Frau Duggen und Frau Hildebrand betreten um 18:05 Uhr wieder den Sitzungssaal –*  
**Beschluss:**

1 Für die folgenden im Haushaltsplan 2019 veranschlagten Investitionsmaßnahmen werden für das Haushaltsjahr 2019 gem. § 95 d (1) Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein Haushaltsmittel - wie nachfolgend aufgeführt – über-/außerplanmäßig bewilligt:

- Marienschule/Umstruk/GebMod – 111029 272.7851000 1.000.000 €
- Vorwerker Friedhof/Werkplatz – 553001 029.7851000 1.400.000 €
- Julius-Leber-Schule, Sanierung – 111029 340.7851000 300.000 €
- Meesenring 8, Brandschutzsanierung – 111029 360.7851000 50.000 €

- Holzhof Wesloe, Löschwasserbehälter - 555001 014.7851000 80.000 €
- Skandinavienkai, Umbau Anleger 8 - 552001 544.7852000 1.392.184 €
- Hafenbahn, BÜ Mecklenb. Str. - 552001 820.7852000 400.000 €

Die Deckung erfolgt aus den Produktsachkonten

- 612003 000.6821000 – Grundstücksan- und –verkäufe / Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 2.830.000 € sowie
- 552001 531.7852000 – Wasser und Hafen / Skandinavienkai, Flächenausbau 2. BA / Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen in Höhe von 1.792.184 €.

- 2 Im Haushaltsjahr 2019 wird für die Maßnahme Kalanderschule, Sanierung – 111029 349.7851000 eine Verpflichtungsermächtigung in einer Höhe von 1.200.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2023 gem. § 95 f (1) i.V.m. § 95 d (1) GO SH außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Die Deckung erfolgt aus der Verpflichtungsermächtigung auf dem Produktsachkonto 111029 309.7851000 – Umbau Behnhaus Drägerhaus.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.**

**zu 5.2 Stiftung Kriegsoferdank - Jahresabschluss 2013**  
**Vorlage: VO/2019/08189**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. **Der Jahresabschluss 2013 mit einem Jahresüberschuss von 61.939,09 € (Ergebnisrechnung) wird nach § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein festgestellt.**
2. **Dieser Jahresüberschuss wird anteilig**
  - a) (= +1.472,30 €) der Freien Rücklage
  - sowie**
  - b) **in 2 Teilen der Zweckrücklage (= +2.208,44 € und + 58.258,35 €) zugeführt.**  
(Die Berechnung ist in der Begründung erläutert.)

**Der beigegefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.09.2019 abschließend beraten wurde (VO/2019/08063) wird zur Kenntnis genommen.**

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.**

<b>zu 5.3 Westerauer Stiftung - Jahresabschlüsse zum 31.12.2012 und 31.12.2013 Vorlage: VO/2019/08190</b>
---

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

- 1) Der Jahresabschluss 2012 mit einem **Überschuss von 3.102,77 €** (Ergebnisrechnung) wird nach § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein festgestellt.  
**Der Jahresüberschuss ist anteilig**
  - a) in Höhe von **1.241,11 €** der Freien Rücklage und
  - b) in Höhe von **1.861,66 €** ist der Zweckrücklage zuzuführen.
  
- 2) Der Jahresabschluss 2013 mit einem **Überschuss von 3.950,82 €** (Ergebnisrechnung) wird nach § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein festgestellt.  
**Der Jahresüberschuss ist anteilig**
  - c) in Höhe von **1.580,33 €** der Freien Rücklage und
  - d) in Höhe von **2.370,49 €** ist der Zweckrücklage zuzuführen.

Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 12.09.2019 abschließend beraten wurde (VO/2019/08034) wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.**

<b>zu 5.4 Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2015 Vorlage: VO/2019/08188</b>
---

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

- 1) Der Jahresabschluss 2015 mit einem Jahresüberschuss von 3.327.476,96 € (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von - 92.447.540,22 € (Bilanz) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO festgestellt.

- 2) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 12.09.2019 abschließend beraten wurde (VO/2019/08033) wird zur Kenntnis genommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.**

**zu 5.5 Überplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln gemäß § 95 d der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen**  
**Vorlage: VO/2019/08231**

Herr Fürter bittet um Mitteilung, wie viel der umgesetzten Investitionen von insgesamt 4,2 Millionen Euro auf die Entwässerung entfallen und wie viel auf das Terminal. Weiterhin bittet Herr Fürter um Mitteilung, ob durch die Deckelung der Investitionsmittel durch die Landesregierung Probleme entstehen würden, wenn in einem Bereich höhere Kosten entstünden. Herr Senator Schindler teilt hierzu mit, dass die Deckelung bei einer Gesamtsumme von 5,5 Millionen Euro bestehe. Wie sich der Betrag der überplanmäßigen Bewilligung in Höhe von 4,2 Millionen aufteile, werde Herr Senator Schindler bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 28.11.2019 in Erfahrung bringen.

Es sprechen im weiteren Verlauf Herr Stolzenberg, Herr Bürgermeister Lindenau und Herr Senator Schindler.

**Beschluss:**

1. Im Produkt 548001 - Bewirtschaftung Flughafen werden im Konto 548001.999.7817000 1.136.000 € zur Umsetzung des Planfeststellungsbeschlusses vom 29.02.2009 überplanmäßig bewilligt.  
Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen im PSK 612003.000.6821000 Einzahlungen a.d.Veräuß. v.Grst./Geb.
2. Der bestehende Sperrvermerk für das Konto 548001.999.7817000 in Höhe von 500.000 € wird aufgehoben.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	1
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.**

**zu 5.6 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde**

Herr Prieur drückt Bedauern darüber aus, dass der Anreiz entfalle, zur kostenlosen Nutzung des Strandes seinen Wohnsitz in Lübeck zu melden.

**Beschluss:**

Die als Anlage I beigefügte 10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kurabgabe und Strandbenutzungsgebühren im Stadtteil Kurort und Seeheilbad Travemünde wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.***

**zu 5.7    Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018  
Vorlage: VO/2019/08013**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2018 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	12.441.691,67 €
die Erträge	3.002.194,56 €
die Aufwendungen	3.866.158,71 €
der Jahresverlust	<b>-863.964,15 €</b>
Verrechnung mit Vortrag aus Vorjahren	710.150,61 €
Verlustrückgleich der Hansestadt Lübeck	<b>-153.813,54 €</b>

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 863.964,15 € wird mit dem restlichen finanziellen Vortrag aus Vorjahren verrechnet. Die Unterdeckung in Höhe von 153.813,54 € ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 2.240,- € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.
4. Der zweckgebundenen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 2.240,- € entnommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.**

**zu 5.8 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck (Kameradschaftskassen)  
Vorlage: VO/2019/07434**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Die Einnahme- und Ausgaberechnungen aller Lübecker Freiwilligen Feuerwehren werden für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 in der Form der Plan-Ist-Vergleiche zur Kenntnis genommen.
2. Den beigefügten Einnahme- und Ausgabeplänen aller Lübecker Freiwilligen Feuerwehren wird für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zugestimmt (2020 ohne Freiwillige Feuerwehr Schönböcken).

Die vorstehenden Beschlussvorschläge beziehen sich auf die folgenden Freiwilligen Feuerwehren:

- |                  |                      |                     |
|------------------|----------------------|---------------------|
| • Büssau         | • Kronsforde         | • Schlutup          |
| • Dänischburg    | • Krummesse          | • Schönböcken       |
| • Dummersdorf    | • Kücknitz           | • Siems             |
| • Genin          | • Moisling           | • Travemünde        |
| • Groß Steinrade | • Moorgarten         | • Vorwerk           |
| • Innenstadt     | • Niendorf           | • Wulfsdorf-Vorrade |
| • Israelsdorf    | • Padelügge-Buntekuh |                     |
| • Ivendorf       | • Priwall            |                     |

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.**

**zu 5.9 Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2018**  
**Vorlage: VO/2019/08268**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2018 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2018 von	EUR 479.217.645,85
mit einer Summe der Erträge von	EUR 114.436.883,39
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR 100.914.405,14
und einem Jahresüberschuss von	EUR 13.522.478,25

festgestellt.

Der Jahresüberschuss von EUR 13.522.478,25 wird in die Bilanzposition ‚Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen‘ eingestellt.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.***

**zu 5.10 Wirtschaftsplan der EBL 2020**  
**Vorlage: VO/2019/08076**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

1. Für den Wirtschaftsplan 2020 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:
  - 1.1 in der Erfolgsübersicht die Erträge 102.570.711,00 EUR  
 die Aufwendungen 93.917.087,00 EUR  
 das Jahresergebnis 8.653.624,00 EUR
  - 1.2 im Vermögensplan die Einnahmen 55.127.000,00 EUR  
 die Ausgaben 55.127.000,00 EUR
  - 1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen  
 und Investitionsförderungsmaßnahmen 25.986.769,00 EUR
  - 1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 34.297.000,00 EUR
  - 1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite 12.000.000,00 EUR
2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2020 festgestellt.  
 Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigelegt.

3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen:
- Vorbericht
  - Erfolgsplan
  - Erfolgsübersicht
  - Vermögensplan
  - Finanzplan    - Investitionsplan

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.***

**zu 5.11    Annahme einer Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 5.000,00 Euro (Unterstützung des Kinder- und Jugendfilmpreises der Nordischen Filmtage 2019)  
Vorlage: VO/2019/08281**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Spende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck in Höhe von 5.000,00 Euro zugunsten des Kinder- und Jugendfilmpreises der Nordischen Filmtage 2019 wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.12    Schulkindbetreuung - Förderung Ganztage an Schule an den freien Schulen bezüglich VO/2016/03725  
Vorlage: VO/2019/07857**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die freien Schulen werden künftig in die Förderung Ganztage an Schule zum Schulhalbjahr 2019/20 aufgenommen. Die Förderung der Schulkindbetreuung wurde von der Bürgerschaft am 30.06.2016 beschlossen.

	einstimmige Annahme	x
--	---------------------	---

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.13 Vorlage zur außerplanmäßigen Bewilligung von Haushaltsmitteln der Planungskosten für eine Sporthalle an der Falkenwiese in Höhe von 600.000,00 Euro.  
Vorlage: VO/2019/08243**

Auf Nachfrage von Herrn Prieur betreffend die hohen Kosten für Planungsmittel verweist Herr Bürgermeister Lindenau auf die VO/2019/06205.  
Herr Bunk führt ergänzend aus, dass die hohen Planungskosten auf das hohe Investitionsvolumen der Gesamtmaßnahme zurückzuführen seien.

Es sprechen Herr Stolzenberg und Herr Bürgermeister Lindenau.

**Beschluss:**

Die Bürgerschaft stellt für die Maßnahme 424001 090 7851000 (Sportstätten, Neubau Sporthalle Falkenwiese) Planungsmittel in Höhe von 600.000,00 Euro außerplanmäßig gemäß §95d(1) GO im Haushaltsplan 2019 bereit.

Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003 000 6821000 (Grundstücksan- u. -verkäufe, EZ aus d. Veräuß. v. Grundst./Geb.)

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.***

**zu 5.14 Spendenannahme einer Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 6.700 Euro für die Erstellung einer Festschrift "100 Jahre VHS Lübeck"  
Vorlage: VO/2019/08167**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung zu Lübeck über 6.700 Euro für die Festschrift „100 Jahre VHS Lübeck“ wird angenommen.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

<b>Abstimmungsergebnis</b>	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.15 Annahme einer Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.000,00 € zugunsten des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege**  
Vorlage: VO/2019/08267

Keine Wortmeldung.

**Beschluss:**

Die Zuwendung der Possehl-Stiftung in Höhe von 5.000,00 € zugunsten des Bereichs Archäologie und Denkmalpflege wird angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.16 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für das Produkt Jugendhilfe**  
Vorlage: VO/2019/08305

Auf Nachfrage von Herrn Steffen teilt Herr Senator Schindler mit, dass keine Änderung der Zuweisungszahlen von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen erfolgt sei. Weiterhin bittet Herr Steffen um Mitteilung, ob vom Land 100 Prozent der Kosten erstattet werden. Frau Senatorin Weiher sagt eine Nachlieferung der Antwort zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 26.11.2019 zu.

Es sprechen Frau Zunft, Herr Rathcke, Frau Senatorin Weiher, Herr Steffen und der Vorsitzende.

**Beschluss:**

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. § 95 d Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
363002000.5331001	Jugendhilfe, Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	2019	800.000 €

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
363002000.5332001	Jugendhilfe, Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen	2019	1.200.000 €
	<b>gesamt</b>	<b>2019</b>	<b>2.000.000 €</b>

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
611001000.4013000	Steuern, allg. Zuw., allg. Uml. / Gewerbesteuer	2019	2.000.000 €

Die Deckung ist mit dem Bereich 1.201 - Haushalt und Steuerung abgestimmt.  
Die Mehrerträge bei der Gewerbesteuer lassen eine Deckung der vorgenannten Mehraufwendungen zu.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

***Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, antragsgemäß zu entscheiden.***

<b>zu 6      Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
--

Es liegt nichts vor.

<b>zu 7      Anträge von Ausschussmitgliedern</b>
---

Es liegt nichts vor.

<b>zu 8      Gleichstellung</b>
---------------------------------

Es liegt nichts vor.

**zu 9      Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 10      Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 18:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.  
Die Sitzung wird um 18:26 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 16      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden seien.

Lübeck, den 10. Dezember 2019

Peter Petereit  
Vorsitzende/r

Nadine Markmann  
Protokollführung